



Beiblatt zum Vertrag über die Übernahme einer Halterschaft eines Dsungaren, Campbell oder Hybrid Zwerghamsters

Artspezifische Vertragsbedingungen

In diesem Beiblatt sind die artspezifischen Vertragsbedingungen geregelt und sind Bestandteil des Vertrages. Der Hamsterhilfe NRW e.V. übergibt den Hamster unter den unten aufgeführten Bedingungen, sofern in der Vermittlungsanzeige im Forum des Hamsterhilfe NRW e.V. keine Abweichungen genannt wurden. Abweichungen wurden im Vertrag unter „weitere Absprachen zur Haltung“ vermerkt.

Gehegevoraussetzungen

Mindestinnengrundflächengröße 5000 qcm, z.B. 100 cm*50 cm (B*T) – größer wird ausdrücklich empfohlen
Hinweis: Käfige und Holzbauten haben oft ein stark abweichendes Innenmaß zum Außenmaß. Für die Vermittlung ist die gemessene Innengröße auf Streuhöhe (ca. 10 cm) maßgeblich. Etagen zählen nicht zur Erreichung einer erforderlichen Mindestgrundfläche dazu.

Auslauf

Der Hamster muss bei einer Gehegeinnengröße von unter 6000 qcm täglich gesicherten Auslauf erhalten. Auch bei Gehegen über 6000 qcm ist Auslauf bei diesen Hamsterarten stets erwünscht. Ist der Hamster einmal an Auslauf gewöhnt, darf er ihm nicht mehr genommen werden. Der Auslauf muss mindestens 1 qm groß sein und Abwechslung durch Laufrad, Unterschlupf, Buddelboxen, Korkröhren und Ähnliches bieten. In der Regel sind mindestens 2-3 Stunden gewünscht. Der Auslauf muss so sicher sein, dass sich der Hamster darin auch unbeaufsichtigt aufhalten kann. Tipps zum Auslauf gibt es im Hamster Ratgeber auf der Vereinsinternetseite.

Gehegeeinrichtung

- Das Gehege muss mindestens eine Ebene enthalten
- Mindestinnendurchmesser Laufrad: 25 cm (z.B. Holzlaufrad von Rodipet oder Getzoo, WodentWheel)
Holzlaufrad mit Sprossen ist nur dann geeignet, wenn Sprossen entfernt wurden oder mit Kork verkleidet.
- Empfehlung zusätzlich zum Laufrad: Flying Saucer /Laufsteller
- Sandbad mit Chinchillasand, einem Mindestdurchmesser von 18 cm und einem geschützten Bereich (z.B. Keramikhäuschen, gebogene Weidenbrücke u.ä.) oder Bonbonglas. Ideal 30*20 cm große Sandbox mit Unterschlupf.
- Artgerechtes Häuschen aus natürlichen Materialien (Mindestgröße ca. 25*13 cm, Mindesthöhe 10 cm) mit mindestens zwei Kammern, einem abnehmbaren Dach und ohne Boden.
- Streuhöhe 10 cm und ein Teilbereich mit geeignetem Streu zum Buddeln von mindestens 20 cm
- Das Gehege muss abwechslungsreich gestaltet sein, z.B. mit mehreren Etagen, Korkröhren, Verstecken, Grasnestern u.ä..
- Alle Durchgänge, Fenster u.ä. des Inventars müssen einen Mindestdurchmesser von 5 cm haben.
- Als Nistmaterial kann Toilettenpapier, Safebed, Papierflocken u.ä. angeboten werden.
- NO GO sind: Hamsterwatte, Salzleck-/Nagestein, Plastikröhren/-häuser
- Viele Tipps zur Gehegeeinrichtung gibt es im Hamster Ratgeber auf der Vereinsinternetseite.

Ernährung

- Gutes abwechslungsreiches, zuckerfreies Zwerghamsterfutter mit tierischem Eiweiß
Empfehlung: Hybrid Junior von Rodipet, Zwerghamsterfutter von Getzoo oder Zwerghamster Balance von Futterparadies
- Hybriden und Campbells neigen zu Diabetes. Wichtige Infos zu diesem Thema gibt es im Hamster Ratgeber.
- empfehlenswerte Leckerchen: z.B. Sonnenblumenkerne, Pinienkerne, Mehlwürmer, Flachs, Hirse
- tägliche Beigabe von etwas Frischkost (kein Obst, keine Salatbar und langsam beginnen)
- Wasser in einem kleinen Wassernapf anbieten – Trinkflasche ausschließlich zusätzlich erlaubt